

Zeitgleich, aber dennoch einen Wimpernschlag früher überquerte Katja Ulbrich (GB Racing Team) vor der Vorjahressiegerin Sabine Berg (Power-slide Matter World Team) und der Französin Justine Halbout (2 APN AVON) mit neuem Streckenrekord in 1:19:56 h die Ziellinie.

Beim RheinEnergie Marathon hat das starke Top-Athletenfeld den erwarteten Streckenrekord mehrfach pulverisiert. Vier afrikanische Läufer blieben unter dem bisherigen Rekord.

Der bis kurz vor dem Ziel führende Äthiopier Limenih Getachew (2:07:39 h) bog etwa 150 Meter vorher falsch ab und musste sich den sicheren Sieg von dem Kenianer Alfred Kering in 2:07:37 h aus den Händen nehmen lassen. Auf Platz drei und vier folgten mit Duncan Koech (2:07:53 h) und Laban Mutai (2:08:01 h) zwei weitere Kenianer, die ebenfalls den alte Streckenrekord unterboten.



**Paolo bewältigte die 21 Kilometer im Rückwärtslaufen und war in 2 Stunden im Ziel**

Bei den Frauen siegte überlegen in neuer Streckenrekordzeit von 2:25:34 h die Kenianerin Helena Kiprop vor den beiden aus Äthiopien kommenden Shetaye Bedasa (2:27:29 h) und Makda Harun (2:29:32 h).

Die Teilnehmer vom Lauf-Treff des TuS Mondorf erreichten allesamt gute Ergebnisse. Im Halbmarathon Claudia Lammerich Pioch 1:58:24 h, Laura Höfel 2:01:57 h, Jürgen Lang 1:40:42 h, Klaus Woll 1:45:52 h, Frank Kurtenbach 1:47:30 h und

Guido Brands 2:10:32 h. Die Marathonis Gerd Klouth erreichten nach 3:51:15 h bzw. Volker Hausmann in 3:56:06 h das Ziel in Deutz.

Alle weiteren Ergebnisse der 16. Auflage des RheinEnergie Marathon in Köln unter: [www.rheinenergiemarathon-koeln.de](http://www.rheinenergiemarathon-koeln.de) □

**Der Gesamtsieger mit neuem Streckenrekord bei der 16. Auflage in Köln hieß Alfred Kering aus Kenia**



MQZ, 22-10-12

-Seite 2 ~